

# Hausandacht zu Ostern in der Corona-Krise 2020

und „Allem zum Trotz: Frohe Ostern!“



Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

in Zeiten geschlossener Kirchen entdecken immer mehr Menschen die Möglichkeit für sich neu, daheim - alleine oder mit der Familie - Hausandachten zu halten. In früheren Zeiten war das eine gängige Praxis. Die meisten haben aber inzwischen keine Übung mehr darin.

Die kleine Handreichung will Ihnen dabei helfen.

Wie es geht? Ganz einfach:

Suchen Sie sich einen schönen ruhigen Ort in Ihrer Wohnung, zünden eine Kerze an und nehmen Sie eine Bibel zur Hand.

Dann sprechen Sie laut die Worte der Andacht – gerne auch im Wechsel, wenn Sie nicht alleine sind. Nach dem Lesen des Bibeltextes können Sie eine Zeit des stillen Nachdenkens halten oder gegebenenfalls miteinander ihre Einfälle dazu austauschen.

Lieder dürfen selbstverständlich auch im Alleingang gesungen werden.

Fühlen Sie sich im Feiern mit all den anderen verbunden, die diese Andacht ebenfalls daheim halten, und mit Gott, der bei uns ist, uns hält und stärkt – nicht nur in diesen Tagen.

Wenn sie Fragen zu dieser Andacht oder zu den Bibeltexten haben, können Sie mich gerne anrufen oder anschreiben.

Herzliche Grüße und seien Sie beschützt!

*Ihre Pfarrerin Beate Dickmann*

## Hausandacht zur Osterzeit

Im Name Gottes, der Liebe, die uns ins Leben ruft, der Wahr-heit, die uns den Weg weist, der Kraft, die durch uns wirkt.

Amen.

**Ostergruß** (bei mehreren Personen als Ruf und Antwort):  
Christus ist auferstanden! – Er ist wahrhaftig auferstanden!

### **Lied EG 182,8**

Freut euch, ihr Christen, erstanden ist der Herr: er lebt, und wir sollen leben.  
Not, Angst und Tod kann uns nicht besiegen mehr: Gott hat den Sieg uns gegeben. Halleluja, Halleluja.

Kehrvers: Halleluja ...

### **Kerze anzünden**

Ich zünde eine Kerze an. Licht erleuchtet die Dunkelheit, macht sie heller. Licht ist ein Bild für das Leben – Lebenslicht.

Ich habe eine Kerze angezündet, obwohl es hell ist. Das ist ein alter Osterbrauch: eine Kerze anzuzünden. Das ist heute mein Osterlicht.

Zeichen dafür, dass Gott die Dunkelheit des Todes erhellt hat:

Er hat Jesus, der am Kreuz starb, auferweckt. Gott hat Licht in das Todesdunkel hineinleuchten lassen – das Licht des Lebens. Darum gehört das zusammen: Ostern, Licht und Kerze, Ostern und unser Leben. Diese Kerze soll ein Licht der Hoffnung sein, dass Gottes Licht die Dunkelheiten auch meines Lebens erleuchtet.

### **Kyrieruf**

Gott, wir feiern Ostern, Sieg des Lebens über den Tod – aber unser Leben ist immer noch vom Tod gezeichnet. Wir feiern Ostern, Sieg der Freude über das Leid – aber unser Leben ist immer noch vom Leid überschattet.

Ahnend nur erfassen wir die neue Wirklichkeit. Doch wir trauen dir zu, dass du uns verwandelst. Dass du dein Oster-licht heute leuchten lässt, darum bitten wir dich im Namen Jesu. Erbarme dich unser!

### **Gnadenzusage**

Jesus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

*(Offenbarung 1,18)*

### **Gebet**

Gott! Wir danken dir für Ostern, das Fest des Sieges über die Hoffnungslosigkeit, über die Verzweiflung, über den Hass und den Tod. Darüber freuen wir uns. Es ist gut für uns, dass wir Boden unter unsere Füße bekommen, dass wir aufrecht gehen können. Du willst, dass wir hoffnungsfroh leben. Halle-luja!

Gott! Du willst durch die Osterfreude unser Leben hell und heil machen. Du schenkst uns Hoffnung gegen die dunklen Seiten in unserem Leben, gegen alles, was uns immer wieder zu Boden drückt und unser Leben schwer macht. Dafür möchten wir dir danken. Halleluja!

Amen.

### **Bibellesung** *(bitte nehmen Sie Ihre Bibel zur Hand und schlagen auf:)*

Johannes 20, 11 – 18 (Evangelium des Ostersonntags)

Geh hin mit Maria – der Morgen erwacht. Eure Verzweiflung wird sich wandeln in Verstehen, Eure Traurigkeit in Mut und Eure Angst in Liebe.

*(Winfried Penk)*

### **Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott, der das Leben schuf, der es liebt und schützt und dem Tod das letzte Wort nimmt.

Ich glaube an Jesus Christus, menschengewordene Liebe Gottes, dessen Leben Gottes Nähe zeigt, dessen Tod die Bosheit überführt und dessen Auferstehung der Sieg des Lebens ist.

Ich glaube an die Kraft des Heiligen Geistes, die uns fähig macht, Gottes Liebe zu leben, der Bosheit die Stirn zu bieten und der Auferstehung im Leben und im Sterben zu vertrauen.

### **Schlussgebet**

Gott des Lebendigen, deine Kraft, dein Geist sind stärker als aller Tod. Deshalb lass uns neue Hoffnung erblühen, wo alles aussichtslos scheint; lass uns befreiendes Lachen wagen, wo alles die Kehle zuschnürt; lass uns langen Atem haben, wo alles Leben verhaucht. Denn du, Gott, heißt uns aufstehen gegen den Tod mitten im Leben durch deine Kraft und deinen Geist.

Amen.

*(Vera Sabine Winkler)*

## Vater unser

Vater unser im Himmel! Geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

## Segen *(dazu die Hände öffnen)*

Gottes Segen leuchte uns wie das Licht am Ostermorgen. Gottes Friede begleite uns. Gottes Liebe beflügeln uns. Gottes Freude rühre uns an. Christus ist auferstanden! In diesem Glauben segne uns Gott.

## Lied 665, 3

Hoffnung ist nicht nur ein Wort, Hoffnung, das sind Worte und Taten. Als Zeichen der Hoffnung ist Jesus lebendig, als Zeichen der Hoffnung für diese Welt.

\*

Zum Weiterdenken und als Anregung finden Sie hier noch einige „Oster-Elfchen“ ehemaliger Konfirmanden:

Auferstehung  
bedeutet Liebe  
und Geborgenheit finden  
seinen ganzen Schmerz vergessen  
Frieden

Auferstehung  
schöpfe Hoffnung  
vertraue auf Gott  
er wird dir helfen  
Zuversicht

Auferstehung  
wir alle  
du und ich  
gemeinsam nötigen Trost finden  
Verbundenheit

Leben  
ein Wunder  
von Gott geschenkt  
dem Tod kein Sieg  
ewiglich

Ostern  
alles blüht  
auch ich blühe  
ich blühe Gott entgegen  
fröhlich

Wer es selber ausprobieren möchte: Man beginnt mit dem „Themawort“ – also z. B. Auferstehung, Ostern, Leben, Freude usw. Die zweite Zeile erläutert dieses Wort mit zwei, die dritte mit drei, die vierte mit vier Worten. Die fünfte Zeile schließt mit einem „Fazitwort“. Insgesamt sind es elf Worte, also ein „Elfchen“.